

WUPPERTAL AKTUELL

PRESSEINFORMATION / 18.03.2020 / Seite 1 von 3

Corona-Virus: Alle Engels2020-Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt

Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklungen müssen bis auf Weiteres alle öffentlichen Veranstaltungen des Engelsjahres abgesagt werden.

Die Absage bzw. Verschiebung betrifft folgende Veranstaltungen:

- Ausstellung "**Was hat das mit Engels zu tun?**"
- Sonderausstellung "**Friedrich Engels – Ein Gespenst geht um in Europa**" (sollte am 29. März eröffnet werden) – wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben
- Seminar "**Engels, Natur und Ökologie**" (sollte am 14. März stattfinden)
- Vortrag "**Der Beitrag von Friedrich Engels zur Philosophie eines säkularen Humanismus**" (sollte am 18. März stattfinden) – wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben
- Tagung „**Technik-Arbeit-Kapital**“ der Schumpeter School Stiftung (sollte vom 26. bis 28. März stattfinden) - wird auf die zweite Jahreshälfte verschoben
- Stadtführung "**Auf den Spuren von Friedrich Engels' „Briefe aus dem Wuppertal“**" (sollte am 28. März stattfinden)



- Aktionskunst "**ENGELS 2020 Skulptur – when robots make art**" (war ab 29. März geplant)
- Kinofilm "**Der junge Karl Marx**" (sollte am 31. März im Offstream-Kino zu sehen sein)
- Vortrag "**Engels neu denken: Kapitalismus, Globalisierung, Nachhaltige Entwicklung**" (sollte am 2. April stattfinden)
- Ausstellung "**Aus dem Gesicht gefallen**" (war ab 2. April geplant)
- Veranstaltung "**Philosophisches Kränzchen mit Fritz**" (sollte am 2. April stattfinden)
- Lesung mit Musik "**Schnappschuss**" (war für 2. April geplant)
- Stadtführung "**Herkunft und Familie von Friedrich Engels**" (sollte am 4., 11. und 18. April stattfinden)
- Stadtführung "**Mit Engels und Marx in die Zeit der rauchenden Fabrikschlo-
te**" (war für 5. April geplant)
- Stadtführung "**Der revolutionäre Friedrich Engels in Elberfeld**" (sollte am 5. und 19. April stattfinden)
- Exkursion "**Industriegeschichte entlang der (heutigen) Wuppertalbahn (Fahr-
raddraisinentour)**" (war für 5. und 19. April geplant)
- Stadtführung "**Friedrich Engels und das frühindustrielle Wuppertal**" (sollte am 12. April stattfinden)

Welche Engels2020-Veranstaltungen nachgeholt werden und wann, lässt sich zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Aktuelle Informationen zu allen Engels2020-Veranstaltungen gibt es online unter: www.engels2020.de

Aktuelle Informationen zur Corona-Entwicklung und deren Auswirkungen auf Wuppertal gibt es hier:

www.wuppertal.de/presse/meldungen/meldungen-2020/maerz20/verteilerseite-corona.php

Über 120 Veranstaltungen bis Februar 2021

Anlässlich des 200. Geburtstags Friedrich Engels' feiert seine Geburtsstadt Wuppertal ein großes Veranstaltungsjahr. Denn Engels war nicht nur Textilunternehmer, Philosoph, Kommunist, Journalist und Lebemann – er war auch Wuppertaler, geboren am 28. November 1820 in Barmen.

Das Engels-Jahr 2020 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet. Förderer sind die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Landschaftsverband Rheinland, die Stadtsparkasse Wuppertal, die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung sowie die Wuppertaler Stadtwerke.

Ansprechpartner für Nachfragen der Redaktionen:

- Christoph Grothe, Projektgeschäftsführer Engels 2020
Tel.: 0202/563-6730
Mail: christoph.grothe@stadt.wuppertal.de
- Sindy Peukert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Projekt Engels 2020
Tel.: 0202/563-6366
Mail: sindy.peukert@stadt.wuppertal.de